

Berliner Modellvorhaben TransKiGs Fachtag 2009

„Von der Kita in die Grundschule“
Beobachten, Dokumentieren und Fördern -
Diagnoseverfahren in der Kita und in der Grundschule

Eröffnungsvortrag:

Mathematische Kompetenzen wahrnehmen und fördern

Wissenschaftliche Begleitung des Projekts TransKiGs

Referentinnen:

Prof. Dr. Anna Susanne Steinweg / Hedwig Gasteiger
anna.steinweg@uni-bamberg.de / gasteig@math.lmu.de

Wie kann die Entwicklung mathematischer Kompetenzen im Übergangsbereich Kindertagesstätte - Grundschule erfolgreich begleitet und gefördert werden? Diese Fragestellung stand im Mittelpunkt der Arbeit der wissenschaftlichen Begleitung in Berlin. Mit der Lerndokumentation Mathematik und Anregungsmaterialien wurden Erziehenden und Lehrkräften Materialien zur Verfügung gestellt, die sie in dieser Aufgabe unterstützen sollten. Im Vortrag werden Ergebnisse präsentiert, inwieweit sich die Dokumentation frühkindlicher Bildungsprozesse positiv auf die Entwicklung der individuellen Kompetenzen der Kinder auswirkt und Perspektiven für die Weiterarbeit aufgezeigt.



Berliner Modellvorhaben TransKiGs Fachtag 2009

„Von der Kita in die Grundschule“
Beobachten, Dokumentieren und Fördern -
Diagnoseverfahren in der Kita und in der Grundschule

Workshop I (11 bis 13 Uhr):

Anregungsmaterial methodisch sinnvoll einsetzen

Referentin:

Prof. Dr. Anna Susanne Steinweg

anna.steinweg@uni-bamberg.de

Unbestritten bieten die Anregungsmaterialien und –karten vielfältige schöne Aufgabeneiden für den Unterricht. Im Workshop wird gemeinsam über den konkreten Einsatz im Hinblick auf verschiedene Unterrichtsmethoden und ihre Vor- und Nachteile diskutiert. In drei verschiedenen Erprobungsstudien in den Themenfeldern Daten, Geometrie (Raumerfahrung) sowie Größen und Messen wurden divergente methodische Einsatzmöglichkeiten und die Akzeptanz der Aufgaben bei Kindern und Lehrpersonen in der Schulanfangsphase untersucht. Diese Ergebnisse können für die Workshoparbeit hilfreiche Hinweise und zusätzliche Impulse geben.



Berliner Modellvorhaben TransKiGs Fachtag 2009

„Von der Kita in die Grundschule“
Beobachten, Dokumentieren und Fördern -
Diagnoseverfahren in der Kita und in der Grundschule

Workshop I (14 bis 16 Uhr)::

Womit muss man rechnen?

–

Mathematische Kompetenzen zu Schulbeginn

Referentin:

Hedwig Gasteiger

gasteig@math.lmu.de

Über die Vorkenntnisse von Kindern zu Schulanfang wurde in den letzten Jahren und Jahrzehnten vieles berichtet. Allgemeine Aussagen sind für die eigene Arbeit nur bedingt hilfreich. Entscheidend ist letztendlich immer der Entwicklungsstand der Kinder, die zu Schulbeginn in der eigenen Klasse sitzen.

In diesem Workshop wird die Bandbreite der Kenntnisse der Kinder zu Schulbeginn in den Blick genommen. Es soll darum gehen, den eigenen Blick für die Kompetenzen der Kinder zu schärfen und das Wissen um mathematische Entwicklungsprozesse in diesem Alter zu erweitern. Möglichkeiten der Diagnose und Förderung werden diskutiert. Im Hinblick auf eine möglichst sinnvolle Gestaltung von Übergängen richtet sich dieser Workshop an Lehrkräfte und Erziehende gleichermaßen.



Berliner Modellvorhaben TransKiGs Fachtag 2009

„Von der Kita in die Grundschule“
Beobachten, Dokumentieren und Fördern -
Diagnoseverfahren in der Kita und in der Grundschule

Workshop 2:

Mit Minis Mathematik entdecken - Die Machmitwerkstatt „MiniMa“

Referentin:

Frau Prof. Christiane Benz
christiane.benz@ph-karlsruhe.de

„Kinder bringen auf jeder Altersstufe mathematisches Vorwissen mit und erweitern dieses mit ihrem Forscherdrang. Geben wir ihnen doch produktive Gelegenheiten!“ Dies waren die einleitenden Worte auf dem Einladungsflyer der „MiniMa“, einer Machmit-Werkstatt, an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

Für diese MachmitWerkstatt wurden Spiel- und Lernumgebungen für Kinder entwickelt, um ihnen die Möglichkeit zu geben die Reichhaltigkeit der Mathematik zu erkunden und zu entdecken.

Im Workshop werden die einzelnen Spiel- und Lernumgebungen vorgestellt. Gemeinsam erarbeiten wir, welche Fördermöglichkeiten sich ergeben können.



Berliner Modellvorhaben TransKiGs Fachtag 2009

„Von der Kita in die Grundschule“
Beobachten, Dokumentieren und Fördern -
Diagnoseverfahren in der Kita und in der Grundschule

Workshop 3

Vom Zählen zum Verstehen von Zahlen als Zusammensetzungen

Referent:

Herr Michael Gaidoschik

michael.gaidoschik@chello.at

Kinder lernen Zahlen schon früh auf vielfältige Weise kennen; ein Haupt-Zugang ist das Zählen. So wichtig es ist, die Zählkompetenzen der Kinder in der Kita zu fördern, sollten wir in der frühen mathematischen Bildung doch auch immer die „Zone der nächsten Entwicklung“ im Blick haben, und das ist in diesem Fall: das Verständnis von Zahlen als „Zusammensetzungen aus anderen Zahlen“. Erst dieses Verständnis ermöglicht die Entwicklung von nicht-zählenden Rechenstrategien, ein wesentliches Ziel im Mathematikunterricht des ersten Schuljahres. Im Workshop werden Anregungen dafür gegeben, wie Kinder bei dieser wichtigen Erweiterung ihres Zahlverständnisses unterstützt werden können.



Berliner Modellvorhaben TransKiGs Fachtag 2009

„Von der Kita in die Grundschule“
Beobachten, Dokumentieren und Fördern -
Diagnoseverfahren in der Kita und in der Grundschule

Workshop 4:

Jahrgangsübergreifender Mathematikunterricht in der Schulanfangsphase mit den Materialien der Lerndokumentation

Referentin:
Frau Gundula Meiering
Gehrkemeier@t-online.de

Um die Chancen, die ein jahrgangsgemischter Unterricht bietet, wahrzunehmen, müssen die Kinder die Möglichkeit haben individuell und gemeinsam zu arbeiten. Vorgestellt wird die individuelle Lernwegearbeit auf der einen Seite, sowie mathematische Rituale, offene Aufgabenstellungen und anregende Lernumgebungen für die gemeinsame Arbeit auf der anderen Seite.

